Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 101 (1822)

Artikel: Abgang der Posten in St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372113

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abgang der Posten in St. Sallen.

Sonntag. Vormittags um 10 Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen nach dem Kanton Graubundten u. Route über Altstädten. Abends um 5 Uhr die Post nach Schafhausen, mit Briefenge, nach dort, Wärtemberg und Grghrzth. Baden. Ferner mit Briefen nach Frankfurt, Westphalen, holland und hansee= Stadten; wie auch nach Burich, Bafel und der gangen Schweiz. Montag. Vormittags um to U. die ofterr. Doft, mit Bricfen n. Rorfchach, Rheineck, Grans bundten, Vorarlberg, gang Defterreich, Ungarn, Bohmen, nach der Levante und Turken; desgl. nach Lindau, Augsburg, gang Bayern, Sachsen, Preuffen u. Rugland. Abende um 4 lt. die Coueier Diligence, mit Paffagiers u. Briefen uach Burich, Bafel und ber gangen Schweiz; auch über Schafhausen, Frankfurt und weiter, wie am Sonntag Abend; desgleichen mit Briefen nach Frankreich, Spanien, Holland und England.

Dienstag. Morgens um 8 Uhr die wirteinberg. Post, mit Passagiers ic. überden Bodensee, nach ganz Würteinberg, Frankfurt Westphalen, Holland und den Hansees Stüden. Die bayer. Post, mit Briesen nach Korschach, Rheineck, Borarlberg, Lindan, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen und Rußland. Der bayerische Postwagen, mit Passagiers ic. nach Korschach, Meineck, Lindan, ganz Bayern, Sachsen und dem Norden. Mittags um 12 Uhr die Toggenburger Diligence, mit Passagiers, Briesen ic. nach Echtensteig, dem obern Toggensburg, Kapperschweil, Kanton Glarus, Uhnach und Sargans. Nachmittags um 3 Uhr die Post nach Zürich, mit Briesen nach dorthin und der gauzen Schweiz, so wie nach Italien.

Mittwoch. Morgens um 8 U. die ofterv. Post, mit Briefen nach Borariberg, Tirol, Benesbig, Triest, Dalmatien, Fiume und die gesamten kais. Staaren. — Nachmittags um 2 Uhr die Zwischen = Post nach Lichtensteig, mit Briefen, Geldern und Paketen nach borthin und dem ganzen obern Toggenburg, dem Bezieke Uhnach und Rapperschweil. — Nachmittags um 3 Uhr die Diligence nach Zürich, mit Briefen nach der ganzen Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Ferner mit Passagiers, Geldern und beschwerten Sachen nach Zürich und den weiter gelegenen Kantonen; auch nach u. über

Schafhausen, wie am Montage — Die Rond stanzer Diligence, mit Briefen nach dem Kaus ton Thurgau, Konstanz, Ueberlingen, Mörspurg bis Stockan und den umliegenden Gegenden.

Donnerstag. Vormittags um 10 Uhr die Post mit Briefen nach Rorschach u. Rheinek. Nachmittags um 2 Uhr die Post nach Schafbausen, mit Briefen und schweren Sachen nach borchin, Bartemb rg und den großherzoglich badischen Landen; desgleichen mit Briefen nach Frankfurt, Westphalen, holland und den hausses Städten. Ferner mit Briefen nach den Kautonen Zürich, Aargau, Basel, ganz Frankreich, Spanien, Portugal und England.

Frentag. Vormittags um 10 Uhr die bayerische Post, mit Briefen na h Rorschald, Meined, Borarlberg, Lindan, Augsburg und ganz Bayern, Desterreich, Ungarn, Schlesien, Bohmen, Sachsen, Dreussen, Polen, Außland und Lärken. — Die würtembergische Post, mit Briefen und schweren Sachen, wie am Diensstag. — Nachmittags um 2 Uhr die Coggensburger Diligence, wie am Dienstag und zugleich anch mit Briefen und schweren Sachen nach dem Kants Graubündten. — Nachmittags um 3 U. die Post nach Zürich wie am Dienstag.

Sam stag. Bormittage um 9 Uhr der oftere. Dostwagen, mit Passagiers, Gelvern zc. nach Rorschach, Rheined, Borarlberg Inrol und den gesamten ofterer, deutsch. u. italien. Staaten.

Mit gleicher Gelegenheit können auch bis Rheined Gelder, beschwerte Sachen ic. für die Fußacher Bothen nach Bundten und Mayland versandt werben. — Der nämliche Postwagen übernimmt auch die Briefe nach Rorschach, Rheineck, Vorarlberg, ganz Tirol n. s. w. wie die öfterr. Post am Mittwoch ; desgleichen Briefe nach dem Kant. Graubundt., Lindau, Angeburg, gang Bayern, Sachsen, Preuffen und Rugland. Nachmitt. um 3 Uhr die Zwischen : Post nach Lichtensteigze., wie am Mittwoch. Die Ron= Stanzer Diligence, mit Briefen nach den Gegen= ben wie am Mittwoch. Nachmitt. um 5½ Uhr die Dilig. nach Zürich, mit Passagiers ze. nach dort; mit Briefenn. Frankreich .c., wie am Mitt= woch. Ferner mit Briefen nach und über Schaf= hausen, Frankfurt und weiter, nach den nämli= chen Gegenden wie am Donnerstag Nachmittag.